

Akt. Kurs (26.05.2026, 10:47, Xetra): 4,70 EUR – Einschätzung: **Kaufen (Kaufen)** – Kursziel 12 Mon.: **12,60 (9,10) EUR**

**Branche:** Softw areservice/-dienstl.  
**Land:** Deutschland  
**ISIN:** DE0005228779  
**Reuters:** OMSG.DE  
**Bloomberg:** OBS:GR

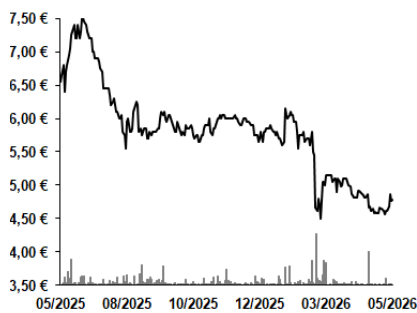
### Kurzportrait

Die ORBIS SE ist ein international tätiges Software- und Business Consulting-Unternehmen. Dabei ist die Gesellschaft über enge Partnerschaften mit den beiden Marktführern SAP und Microsoft verbunden, deren Lösungen und Technologien beraten werden. Darüber hinaus bietet die Gesellschaft aber auch noch selbst entwickelte Lösungen an.

	Hoch	Tief
<b>Kurs 12 Mon.:</b>	7,70 €	4,50 €
<b>Aktueller Kurs:</b>	4,70 €	
<b>Aktienzahl ges.:</b>	9.766.042	
<b>Streubesitz:</b>	28,6%	
<b>Marktkapitalis.:</b>	45,9 Mio. €	

### Außerplanmäßige Abschreibung belastet Ergebniskennzahlen 2025

Das vergangene Geschäftsjahr 2025 schloss die ORBIS SE in einem schwierigen Umfeld weitgehend im Rahmen unserer Erwartungen ab. Das EBIT lag sogar leicht über unserer letzten Schätzung. Nachdem die Gesellschaft bereits für die ersten sechs Monate ein Umsatzplus ausgewiesen hatte, erwirtschaftete das Unternehmen auch im Gesamtjahr ein Wachstum von 1,9 Prozent auf 134,6 (Vj. 132,2) Mio. Euro.



Die Dienstleistungserlöse aus dem Projektgeschäft erhöhten sich um 2,3 Prozent auf 111,9 (109,4) Mio. Euro. Bei den Umsätzen mit eigenen Produkten wie Lizenzen und Wartung ergab sich ein deutlicher Anstieg um 9,2 Prozent auf 6,5 (5,9) Mio. Euro. Dagegen stellte sich bei den Erlösen aus dem Vertrieb von Handelswaren ein Rückgang um 3,4 Prozent auf 16,3 (16,9) Mio. Euro ein.

Die ORBIS SE setzte die Bestrebungen zur Ausweitung des Leistungsportfolios auf ausländischen Märkten weiter fort. Im Hinblick auf die regionalen Segmente trugen beide Regionen zum Umsatzwachstum bei. Die Erlöse im Segment Inland erhöhten sich geringfügig auf 94,3 (94,2) Mio. Euro. Das Segment-EBIT erholte sich dabei nach dem starken Einbruch im Vorjahr wieder merklich um 64,7 Prozent auf 1,0 (0,6) Mio. Euro. Im Segment Ausland erreichte ORBIS eine Umsatzsteigerung von 6,1 Prozent auf 40,3 (38,1) Mio. Euro. Das Segment-EBIT konnte dabei mit 3,4 (4,4) Mio. Euro nicht ganz an den sehr starken Vorjahreswert anknüpfen.

Auf Konzernebene reduzierten sich die sonstigen betrieblichen Erträge um 5,9 Prozent auf 3,4 (3,6) Mio. Euro. Dieser Posten beinhaltet regelmäßig vor allem Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Lieferantenboni, verrechnete Sachbezüge und Erträge aus Versicherungsleistungen. Daneben verbuchte die Gesellschaft im Berichtsjahr auch noch eine Forschungszulage für die Entwicklung selbstgeschaffener, immaterieller Vermögensgegenstände in Höhe von 0,5 Mio. Euro. Ferner aktivierte ORBIS Entwicklungsaufwendungen für selbst erstellte Softwarekomponenten von 0,7 (0,6) Mio. Euro.

Trotz der Umsatzsteigerung ging der Materialaufwand weiter um 2,1 Prozent auf 21,6 (22,1) Mio. Euro zurück. Der Aufwand für fremdbezogene Leistungen reduzierte sich dabei um 3,8 Prozent auf 11,4 (11,8) Mio. Euro. Hierunter fällt vor allem der Einsatz von Subunternehmen, womit ORBIS flexibel auf Kundenanforderungen reagieren kann. Die restlichen 10,3 (10,3) Mio. Euro entfielen auf den Aufwand für bezogene Waren aus dem Vertrieb von Handelswaren.

### Kennzahlen

	2024	2025	2026e	2027e
<b>Umsatz</b>	132,2	134,6	138,0	147,0
<i>bisher</i>	---	136,0	141,0	---
<b>EBIT</b>	5,0	4,4	6,5	7,6
<i>bisher</i>	---	4,2	5,0	---
<b>Jahresüb.</b>	4,0	3,2	4,8	5,2
<i>bisher</i>	---	2,6	3,1	---
<b>Erg./Akte</b>	0,42	0,34	0,50	0,55
<i>bisher</i>	---	0,27	0,32	---
<b>Dividende</b>	0,10	0,10	0,10	0,10
<i>bisher</i>	---	---	---	---
<b>Div.-Rend.</b>	2,1%	2,1%	2,1%	2,1%
<b>KGV</b>	11,1	13,7	9,4	8,6

Angaben in Mio. Euro

Erg./Akte und Dividende in Euro

### Analyst:

Thorsten Renner

Tel.: +49 2501 44091-21

Fax: +49 2501 44091-22

[t.renner@gsc-research.de](mailto:t.renner@gsc-research.de)

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl verringerte sich im vergangenen Jahr leicht um 1,7 Prozent auf 893 (908) Beschäftigte. Vor diesem Hintergrund legte der Personalaufwand auch lediglich um 1,8 Prozent auf 91,3 (89,7) Mio. Euro zu. Vor allem höhere Werbe- und Marketingkosten sowie Gewährleistungsaufwendungen führten demgegenüber zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 7,3 Prozent auf 14,4 (13,4) Mio. Euro.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen wuchsen deutlich um 14,8 Prozent auf 7,0 (6,1) Mio. Euro an. Hierin enthalten war auch eine außerplanmäßige Abschreibung auf den Geschäfts- und Firmenwert der contrimo GmbH in Höhe von 1,7 Mio. Euro, nachdem hier bereits im Vorjahr Abschreibungen auf den aktivierten Kundenstamm in Höhe von 0,7 Mio. Euro erfolgt waren. In der Folge reduzierte sich das ausgewiesene EBIT um 13,0 Prozent auf 4,4 (5,0) Mio. Euro. Dadurch verringerte sich auch die EBIT-Marge auf 3,2 (3,8) Prozent. Das zusätzlich von ORBIS berichtete EBIT vor Sondereinflüssen erhöhte sich indes um 5,1 Prozent auf 6,5 (6,2) Mio. Euro. Dies entsprach einer EBIT-Marge vor Sondereinflüssen von 4,8 (4,7) Prozent.

Das Finanzergebnis verbesserte sich noch einmal deutlich von 0,9 auf 1,3 Mio. Euro. Hierzu trugen auch wieder Erträge aus der Anpassung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern bei. Trotzdem gab das Ergebnis vor Steuern auf 5,7 (5,9) Mio. Euro nach. Infolge einer deutlich höheren Steuerquote ging das Ergebnis nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter auf 3,2 (4,0) Mio. Euro zurück. Das Ergebnis je Aktie reduzierte sich dementsprechend auf 0,34 (0,42) Euro. Daraus sollen die Anteilseigner eine unveränderte Dividendenausschüttung von 0,10 Euro je Aktie erhalten.

Bilanziell ist die ORBIS SE weiterhin solide aufgestellt. Zum Geschäftsjahresende belief sich das Konzerneigenkapital inklusive der Anteile anderer Gesellschafter auf 42,1 (41,0) Mio. Euro. Dadurch verbesserte sich die Eigenkapitalquote weiter auf 48,0 (46,4) Prozent. Auch die Finanzmittel bewegten sich zum Stichtag weiter auf einem hohen Niveau. Mit 17,7 (18,1) Mio. Euro erreichten sie nahezu den Vorjahreswert.

### **GSC-Schätzungen sehen wieder steigendes Ergebnis**

Trotz des anhaltend schwierigen wirtschafts- und geopolitischen Umfelds erwarten wir im aktuellen Geschäftsjahr 2026 ein weiteres Umsatzwachstum von 2,5 Prozent auf 138,0 Mio. Euro. Beim EBIT gehen wir nach dem Wegfall der außerplanmäßigen Abschreibung auf den Firmenwert der contrimo GmbH von einem kräftigen Anstieg um 48,8 Prozent auf 6,5 Mio. Euro aus. Das Finanzergebnis schätzen wir etwas niedriger als im Vorjahr, so dass wir den Jahresüberschuss nach Steuern und Minderheiten bei 4,8 Mio. Euro sehen. Die Dividende prognostizieren wir trotz der erwarteten Ergebnissteigerung auf 0,50 Euro je Aktie weiterhin vorsichtig auf einem gleichbleibenden Niveau von 0,10 Euro je Anteilsschein.

Für das Geschäftsjahr 2027 erwarten wir ein erneutes Umsatzplus von 6,5 Prozent auf 147,0 Mio. Euro. Dem EBIT billigen wir eine weitere Steigerung um 16,9 Prozent auf 7,6 Mio. Euro zu. Bei einem weiter rückläufig angesetzten Finanzergebnis schätzen wir den Jahresüberschuss nach Steuern und Minderheiten auf 5,2 Mio. Euro bzw. 0,55 Euro je Aktie. Auf dieser Basis veranschlagen wir die Dividende unverändert auf 0,10 Euro je Anteilsschein.

### **Bewertung**

Für die Bewertung der ORBIS-Aktie ziehen wir einen Peer-Group-Vergleich und ein DCF-Modell heran. Dabei stützen wir uns bei unserem Peer-Group-Vergleich auf das Branchen-KGV einer breiten Basis internationaler Aktien aus den Bereichen Softwareservice/-dienstleistungen, IT-Dienstleistungen und IT-Software. Bei einem durchschnittlichen 2026er-KGV dieser Peer Group von 25,5 und einem von uns für 2026 geschätzten Gewinn je ORBIS-Aktie von 0,50 Euro resultiert daraus ein Wert von 12,78 Euro als erstes Zwischenergebnis.

Aus unserem DCF-Modell (Parameter u.a. Ewiges Wachstum 0 Prozent, normalisierter Durchschnitts-Cashflow ~9,0 Mio. Euro, Beta 1,0 wegen geringer Abhängigkeit von konjunkturellen Einflüssen) resultiert ein zweites Zwischenergebnis von 12,54 Euro.

Als Mittelwert aus beiden Bewertungsansätzen errechnet sich ein fairer Wert von 12,66 Euro für die ORBIS-Aktie, weshalb wir unser gerundetes Kursziel auf 12,60 Euro erhöhen.

### Fazit

Die ORBIS SE schloss das vergangene Geschäftsjahr in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld mit soliden Zahlen ab. Auch 2025 setzte sich die Ausweitung der Geschäfte im Ausland fort. Hier plant die Gesellschaft auch in Zukunft, das Leistungsangebot weiter auszudehnen. Immerhin erwirtschaftet das Unternehmen den Großteil des EBIT im Ausland, auch wenn das sehr hohe Vorjahresniveau 2025 nicht erreicht wurde.

Angesichts der zahlreichen globalen Konflikte dürfte die gesamtwirtschaftliche Lage auch in den kommenden Monaten volatil bleiben. Dies könnte sich auch negativ auf die ORBIS SE auswirken. Auch wenn die Software-Unternehmen in den vergangenen Monaten unter Druck standen, ist in Zukunft von einem weiter wachsenden Markt für SAP- und Microsoft-Lösungen auszugehen, wovon auch ORBIS als wichtiger Partner profitieren dürfte.

Wachstumstreiber wird auch in den kommenden Jahren die Digitalisierung bleiben. Hier hat sich ORBIS bereits frühzeitig hervorragend positioniert. Angesichts wirtschaftlicher Probleme könnte es vorübergehend zu kundenseitigen Projektverschiebungen kommen. Auf mittlere und lange Sicht können die Unternehmen die erforderlichen Investitionen jedoch nicht umgehen, um nicht den Anschluss an die Konkurrenz zu verlieren.

Auch der Bereich KI eröffnet ORBIS in Zukunft Wachstumsmöglichkeiten. Infolge der hervorragenden finanziellen Ausstattung sehen wir auch hier zusätzliches Wachstumspotenzial durch etwaige Übernahmen. Dies würde dann auch gleichzeitig die Herausforderungen bei der Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter abmildern.

Die zum Jahresende ausgewiesene Netto-Cash-Position sowie die eigenen Anteilsscheine der ORBIS SE machen derzeit einen Wert von 1,81 Euro je im Umlauf befindlicher Aktie aus. Damit wird bereits ein Anteil von gut 37 Prozent der aktuellen Marktkapitalisierung abgedeckt.

Die Notierung der ORBIS-Aktie entwickelte sich in den letzten Wochen weiterhin schwach und bewegt sich nun unter der Marke von 5 Euro. Befeuert durch den Digitalisierungstrend sehen wir für die Gesellschaft in den kommenden Jahren aber weiterhin hervorragende Wachstumschancen. Zudem ist das Papier auf dem jetzigen Niveau günstig bewertet. Entsprechend erachten wir das aktuelle Kursniveau als gute Einstiegschance. Daher empfehlen wir bei einem auf 12,60 Euro erhöhten Kursziel nach wie vor, den Anteilsschein zu „Kaufen“.

## Gewinn- und Verlustrechnung

<b>ORBIS SE</b>										
in Mio. € / Geschäftsjahr bis 31.12.	2023		2024		2025		2026e		2027e	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>132,2</b>	<b>100,0%</b>	<b>132,2</b>	<b>100,0%</b>	<b>134,6</b>	<b>100,0%</b>	<b>138,0</b>	<b>100,0%</b>	<b>147,0</b>	<b>100,0%</b>
Veränderung zum Vorjahr			0,0%		1,9%		2,5%		6,5%	
Bestandsveränd. / Akt. Eigenleistungen	0,7	0,5%	0,6	0,4%	0,7	0,5%	0,6	0,4%	0,6	0,4%
Veränderung zum Vorjahr			-12,2%		19,1%		-13,4%		0,0%	
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	23,1	17,4%	22,1	16,7%	21,6	16,1%	21,7	15,7%	23,0	15,6%
Veränderung zum Vorjahr			-4,1%		-2,1%		0,2%		6,0%	
<b>Rohrertrag</b>	<b>109,8</b>	<b>83,1%</b>	<b>110,7</b>	<b>83,7%</b>	<b>113,7</b>	<b>84,4%</b>	<b>116,9</b>	<b>84,7%</b>	<b>124,6</b>	<b>84,8%</b>
Veränderung zum Vorjahr			0,8%		2,7%		2,8%		6,6%	
Personalaufwand	88,1	66,6%	89,7	67,9%	91,3	67,8%	93,8	68,0%	99,3	67,6%
Veränderung zum Vorjahr			1,8%		1,8%		2,7%		5,9%	
Sonstige betriebliche Erträge	2,9	2,2%	3,6	2,7%	3,4	2,5%	3,4	2,5%	3,2	2,2%
Veränderung zum Vorjahr			23,6%		-5,9%		-0,2%		-5,9%	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13,5	10,2%	13,4	10,2%	14,4	10,7%	14,5	10,5%	15,4	10,5%
Veränderung zum Vorjahr			-0,6%		7,3%		0,6%		6,2%	
<b>EBITDA</b>	<b>11,1</b>	<b>8,4%</b>	<b>11,1</b>	<b>8,4%</b>	<b>11,4</b>	<b>8,4%</b>	<b>12,0</b>	<b>8,7%</b>	<b>13,1</b>	<b>8,9%</b>
Veränderung zum Vorjahr			0,1%		2,3%		5,5%		9,2%	
Abschreibungen	6,0	4,5%	6,1	4,6%	7,0	5,2%	5,5	4,0%	5,5	3,7%
Veränderung zum Vorjahr			2,1%		14,8%		-21,5%		0,0%	
<b>EBIT</b>	<b>5,1</b>	<b>3,9%</b>	<b>5,0</b>	<b>3,8%</b>	<b>4,4</b>	<b>3,2%</b>	<b>6,5</b>	<b>4,7%</b>	<b>7,6</b>	<b>5,2%</b>
Veränderung zum Vorjahr			-2,4%		-13,0%		48,8%		16,9%	
Finanzergebnis	-0,1	-0,1%	0,9	0,7%	1,3	1,0%	0,8	0,6%	0,3	0,2%
Veränderung zum Vorjahr			792,2%		47,6%		-38,8%		-62,5%	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5,0</b>	<b>3,8%</b>	<b>5,9</b>	<b>4,5%</b>	<b>5,7</b>	<b>4,2%</b>	<b>7,3</b>	<b>5,3%</b>	<b>7,9</b>	<b>5,4%</b>
Steuerquote	26,2%		19,8%		38,2%		28,0%		28,0%	
Ertragssteuern	1,3	1,0%	1,2	0,9%	2,2	1,6%	2,0	1,5%	2,2	1,5%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>3,7</b>	<b>2,8%</b>	<b>4,7</b>	<b>3,6%</b>	<b>3,5</b>	<b>2,6%</b>	<b>5,3</b>	<b>3,8%</b>	<b>5,7</b>	<b>3,9%</b>
Veränderung zum Vorjahr			28,1%		-26,0%		49,9%		8,2%	
Saldo Bereinigungsposition	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Anteile Dritter	1,0		0,7		0,3		0,5		0,5	
<b>Bereinigter Jahresüberschuss</b>	<b>2,7</b>	<b>2,1%</b>	<b>4,0</b>	<b>3,0%</b>	<b>3,2</b>	<b>2,4%</b>	<b>4,8</b>	<b>3,4%</b>	<b>5,2</b>	<b>3,5%</b>
Veränderung zum Vorjahr			47,5%		-19,0%		46,7%		9,1%	
Gewichtete Anzahl der Aktien im Umlauf	9,470		9,470		9,470		9,470		9,470	
<b>Gewinn je Aktie</b>	<b>0,29</b>		<b>0,42</b>		<b>0,34</b>		<b>0,50</b>		<b>0,55</b>	

**Hinweis:** Es können insbesondere bei Summenbildungen Rundungsdifferenzen auftreten.

## Aktionärsstruktur

Hörmann Digital Beteiligungs GmbH	34,71%
Herr Friedhelm Loh / Swoctem GmbH	15,00%
Herr Dikai Wang	3,06%
Management (inkl. über GMV AG gehaltene Aktien)	15,57%
Eigene Aktien	3,04%
Streubesitz	28,62%

## Termine

28.05.2026	Ordentliche Hauptversammlung (virtuell)
27.08.2026	Halbjahreszahlen 2026

## Kontaktadresse

ORBIS SE  
Nell-Breuning-Allee 3-5  
D-66115 Saarbrücken

E-Mail: [info@orbis.de](mailto:info@orbis.de)  
Internet: [www.orbis.de](http://www.orbis.de)

## Ansprechpartnerin Investor Relations:

Frau Dr. Sabine Stürmer

Tel.: +49 (0)681 / 9924 - 605  
Fax: +49 (0)681 / 9924 - 491  
E-Mail: [sabine.stuermer@orbis.de](mailto:sabine.stuermer@orbis.de)

## Disclosures

Die Einstufung von Aktien beruht auf der Erwartung des/der Analysten hinsichtlich der Wertentwicklung der Aktie während der folgenden zwölf Monate. Dabei bedeutet die Einstufung „Kaufen“ eine erwartete Wertsteigerung von mindestens 15%. „Halten“ bedeutet eine Wertsteigerung zwischen 0% und 15%. „Verkaufen“ bedeutet, dass die erwartete Wertentwicklung negativ ist. Sofern nicht anders angegeben, beruhen genannte Kursziele auf einer Discounted-Cashflow-Bewertung und/oder auf einem Vergleich der Bewertungskennzahlen von Unternehmen, die nach Ansicht des/der jeweilige(n) Analyst(en) vergleichbar sind. Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird durch den/die Analysten unter Berücksichtigung des Börsenklimas angepasst.

### Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie in den vergangenen 24 Monaten:

Veröffentlichungsdatum	Kurs bei Empfehlung	Empfehlung	Kursziel
29.10.2025	6,25 €	Kaufen	9,10 €
29.04.2025	5,90 €	Kaufen	11,20 €
08.11.2024	5,95 €	Kaufen	9,40 €

### Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus (Stand 31.03.2026):

Empfehlung	Basis: alle analysierten Firmen	Firmen mit Kundenbeziehungen
Kaufen	81,8%	80,0%
Halten	18,2%	20,0%
Verkaufen	0,0%	0,0%

### Mögliche Interessenkonflikte bei in diesem Research-Report genannten Gesellschaften:

Firma	Disclosure
ORBIS SE	1, 5, 7

1. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Research-Berichte im Auftrag der Gesellschaft erstellt.
2. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Beratungsleistungen für die Gesellschaft erbracht.
3. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren an der Umplatzierung von Aktien der Gesellschaft mitgewirkt.
4. Die GSC Holding AG als Mutter von GSC Research hält unmittelbar Aktien der Gesellschaft bzw. von in diesem Research behandelten Unternehmen oder darauf bezogene Derivate.
5. Der Verfasser oder andere Mitarbeiter von GSC Research halten unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate (Gegenwert >500 Euro).
6. Die Gesellschaft und/oder Organe und/oder maßgebliche Aktionäre dieser Gesellschaft sind an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research unmittelbar beteiligt.
7. Nach Kenntnis von GSC Research halten Investoren, die mit 2,5% oder mehr an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research beteiligt sind (siehe [www.gsc-ag.de](http://www.gsc-ag.de)), unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.

## Haftungserklärung

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen stammen aus öffentlichen Informationsquellen, die die GSC Research GmbH für vertrauenswürdig und verlässlich halten. Für deren Korrektheit und Vollständigkeit sowie mögliche andere Fehler jeglicher Art kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit von zur Erstellung der Studie seitens der Gesellschaft eventuell zur Verfügung gestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte ist diese selbst verantwortlich. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle und subjektive Einschätzung des/der Analysten wider und können ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden.

Diese Studie ist ausschließlich für Anleger mit Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Die Studie dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Finanzinstrumenten dar. Jeder Anleger wird hiermit aufgefordert, sich ausführlich und weitergehend zu informieren und bei etwaigen Anlageentscheidungen eine qualifizierte Fachperson zu Rate zu ziehen. Jedes Investment in Aktien oder andere Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden und kann schlimmstenfalls bis zum Totalverlust führen. Weder die GSC Research GmbH noch ihre verbundenen Unternehmen, gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit Inhalten dieser Studie stehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Diese Studie darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die GSC Research GmbH weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in irgendeiner Form gespeichert werden.

Für die Erstellung dieser Studie ist die GSC Research GmbH, Tiergartenstr. 17, 40237 Düsseldorf, verantwortlich.